De 341 - 261

Präsidiumsbeschluss Nr. 3/17

Der Geschäftsverteilungsplan 2017 wird vorbehaltlich der Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter gemäß § 6 SGG in Verbindung mit § 21e GVG mit Wirkung vom

07.06.2017

wie folgt geändert:

A.

Zuständigkeit der Kammern und deren Besetzung

I. Verteilung der ab dem 07.06.2017 anhängig werdenden Angelegenheiten

1. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz **(VG)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hoppert

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
2. Richter am Sozialgericht Ortac
3. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in

2. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Rosenthal
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in
3. Richter am Sozialgericht Ortac

3. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Engelhardt

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Bürger a.w.A.f.Ri
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
3. Richterin am Sozialgericht Kasper

4. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kasper
2. Richter am Sozialgericht Engelhardt
3. Richter am Sozialgericht Bünger a.w.A.f.Ri

5. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten

4.

Angelegenheiten der Krankenversicherung der Landwirte (einschließlich der Krankenversicherung für den Gartenbau)

5.

Angelegenheiten des Vertragsarztrechts,

Angelegenheiten der Vertragsärzte (Vertragszahnärzte) **(KA)**

6.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Ortac
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
3. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

6. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

2.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

4.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 14 zugewiesenen Einganglistennummern

5.

Angelegenheiten der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Spatzker

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Straetmanns
2. Richterin am Sozialgericht Echterling
3. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

7. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV
KBS) (knappschaftliche Rentenversicherung (**KN**); übrige Streitsachen der DRV
KBS, die nicht der knappschaftlichen Rentenversicherung unterfallen (**R**))

4.

Angelegenheiten nach dem Bergmannsversorgungsschein-Gesetz

5.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (**R**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Straetmanns

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke
2. Richter am Sozialgericht Lauschke
3. Richter am Sozialgericht Drunkemöller

8. Kammer

1.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Maack

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting
2. Richter am Sozialgericht Straetmanns
3. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

9. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes ohne Kinderzuschlag und
Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG sowie der Leistungen für
Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(KG/BK)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 15 zugewiesenen Einganglistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Drunkemöller

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Lauschke
2. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
3. Richter am Sozialgericht Rosenthal

10. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY/AY-ER), soweit
Kläger/innen oder Antragsteller/innen aus der Stadt Bielefeld oder dem Kreis Lippe
beteiligt sind.

3.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Streuter

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg
2. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
3. Richter am Sozialgericht Hoppert

11. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe **(SO)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG **(SO-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Maack
2. Richterin am Sozialgericht Spatzker
3. Richter am Sozialgericht Straetmanns

12. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
2. Richter am Sozialgericht Hoppert
3. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

13. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Rechtsangelegenheiten, für die keine andere Kammer nach dem Sachzusammenhang zuständig ist **(SV)**

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
2. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg
3. Richterin am Sozialgericht Streuter

14. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Unfallversicherung für den Bereich der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für die Berufsgenossenschaft sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen der BG RCI und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Hoppert
2. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting
3. Richterin am Sozialgericht Maack

15. Kammer

1.

Angelegenheiten der Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz und solchen Gesetzen, nach denen das Bundesversorgungsgesetz entsprechende Anwendung findet aus den Bereichen **VK, VM, VU und VH**, soweit sie keiner anderen Kammer zugewiesen sind.

2.

Angelegenheiten der Versorgung aus dem Bereich der Soldatenversorgung (**VS**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 13 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts, bei denen eine eindeutige Zuordnung zunächst nicht möglich ist (**VE**)

4.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz (**VG**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (**SB**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

6.

Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und Elterngeldgesetz (**EG**)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
3. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

16. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (R)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY/AY-ER), soweit nicht die Zuständigkeit der Kammer 10 gegeben ist.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Gabler

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Busse
2. Richterin am Sozialgericht Streuter
3. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg

17. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (R)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern.

2.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richter am Sozialgericht Rosenthal
3. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

18. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der knappschaftlichen
Pflegeversicherung **(P)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 14 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes ohne Kinderzuschlag und
Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG sowie der Leistungen für
Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(KG/BK)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 15
zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Rosenthal

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
2. Richter am Sozialgericht Bünger a.w.A.f.Ri
3. Richter am Sozialgericht Engelhardt

19. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer des Nationalsozialismus im Beitrittsgebiet

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kasper

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
2. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke
3. Richterin am Sozialgericht Spatzker

20. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Busse

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Gabler
2. Richterin am Sozialgericht Kasper
3. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

21. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8
zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Lauschke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
2. Richterin am Sozialgericht Gabler
3. Richterin am Sozialgericht Busse

22. Kammer

1.

Angelegenheiten der Alterssicherung der Landwirte (einschließlich der Rentenversicherung für Gartenbau und Forsten) **(LW)**

Angelegenheiten des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Bünger a.w.A.f.Ri

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Engelhardt
2. Richterin am Sozialgericht Maack
3. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

23. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8
zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht von Kauffberg

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Streuter
2. Richterin am Sozialgericht Busse
3. Richterin am Sozialgericht Gabler

24. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Angelegenheiten der Versorgung aus dem Bereich der Soldatenversorgung **(VS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 13 zugewiesenen Einganglistennummern

5.

Angelegenheiten der Versorgung aus den Bereichen der Entschädigung für Impfschäden **(VJ)** und nach den §§ 47 – 51a des Zivildienstgesetzes **(VK)**

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Ortac

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in
2. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
3. Richterin am Sozialgericht Echterling

25. Kammer

Angelegenheiten des Blindengeldes (BL)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
3. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

26. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 18 Abs. 3, § 22 Abs. 2 SGG sowie nach § 21 Satz 4 SGG, soweit nicht die Zuständigkeit der 27. Kammer begründet ist (SF).

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Bünger a.w.A.f.Ri
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
3. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in

27. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 21 Satz 4 SGG, soweit es sich um Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden der 26. Kammer handelt (SF).

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.f.Ri'in
3. Richter am Sozialgericht Ortac

28. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Angelegenheiten nach § 189 Abs. 2 SGG (Pauschgebühr) **(SF)**

5.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 07.06.2017 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Spatzker
2. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
3. Richter am Sozialgericht Lauschke

II.

Verteilung der am 06.06.2017 anhängigen Angelegenheiten:

1. Die 11. Kammer übernimmt von der 20. Kammer die dort im Bereich Rentenversicherung anhängigen Streitsachen nebst den Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes und der SF-Sachen (R/R-ER/SF).
2. Die 11. Kammer übernimmt aus dem Bereich der Sozialhilfe (SO) jeweils die 15 jüngsten Streitsachen ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes und ohne Parallelverfahren mit dem gleichen Beteiligten von den Kammern 2 und 8.
3. Die 11. Kammer übernimmt alle in der Kammer 29 anhängigen Streitsachen nebst eventuellen SF-Verfahren.
4. Die Kammer 29 wird aufgelöst.
5. Die 20. Kammer übernimmt aus dem Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (AS) gemäß der alphabetischen Reihenfolge folgende Streitsachen nebst den zugehörigen SF-Sachen, jedoch ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes:
 - a) von der Kammer 6 die 20 ältesten Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben K;
 - b) von der Kammer 7 die 15 jüngsten Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben A;
 - c) von der Kammer 9 die Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben O und die bis zur Erreichung einer Anzahl von 25 erforderlichen jüngsten Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben P;
 - d) von der Kammer 12 die jüngsten 10 Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben D;
 - e) von der Kammer 13 die Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben F;
 - f) von der Kammer 17 die Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben Y und die jüngsten Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben W bis zur Erreichung einer Anzahl von 23;
 - g) von der Kammer 18 die Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben G bis zur Erreichung einer Anzahl von 20;
 - h) von der Kammer 19 die jüngsten 25 Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben S;
 - i) von der Kammer 21 die ältesten 15 Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben S ab 2014;

- j) von der Kammer 23 die ältesten 20 Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben B;
 - k) von der Kammer 28 die Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben K ab 2014 und die jüngsten Streitsachen mit dem Anfangsbuchstaben L bis zur Erreichung einer Anzahl von 25.
6. Bei Streitsachen, die am 16.05.2017 zum Verhandlungs- bzw. Erörterungstermin geladen oder für einen Termin ohne mündliche Verhandlung vorgesehen sind, bleibt es -soweit es nicht um Abgaben aus der Kammer 20 und 29 handelt- bei der bisherigen Zuständigkeit inklusive der bisherigen Liste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Die insgesamt abzugebende Anzahl der Verfahren bleibt hiervon unberührt. Sollten bei dem abzugebenden Buchstaben keine Streitsachen in der vorgesehenen Anzahl mehr vorhanden sein, werden dafür in gleicher Anzahl Akten der nächsten im Alphabet folgenden Buchstaben und innerhalb dieses Buchstabens die jüngsten Akten des gleichen Fachgebiets ohne Parallelakten abgegeben.
7. Sind abgesehen von der Abgabe aus Kammer 20 bzw. 29 in der abgebenden Kammer mehrere Streitsachen derselben natürlichen Person, juristischen Person des Privatrechts oder derselben Bedarfsgemeinschaft anhängig, so ist -abweichend von den vorstehenden Nummern- für dieses Verfahren die Kammer zuständig, die für die nach dem Aktenzeichen älteste dieser Sachen zuständig (geworden) ist. Wird nach dieser Regelung das älteste Parallelverfahren an eine andere Kammer abgegeben, werden auch die jüngeren Akten bei der Menge der abzugebenden Akten mitgezählt. Kommt es durch die gemeinsame Abgabe der ältesten und der jüngeren Akten zu einer Überschreitung der Menge der abzugebenden Streitakten, so verbleiben zum Ausgleich entsprechend viele Streitsachen, zu denen es keine Parallelakten gibt, in der abzugebenden Kammer und zwar in der chronologischen Reihenfolge beginnend mit der letzten abzugebenden Streitakte, die keine Parallelakte hat. Sofern nach den obigen Regelungen Eilverfahren nicht abgegeben werden, verbleiben auch die zugehörigen Hauptsacheverfahren derselben Beteiligten/Bedarfsgemeinschaft in der abgebenden Kammer. Verbleiben hierdurch Akten, werden dafür in gleicher Anzahl die jeweils nächstjüngsten noch nicht betroffenen Akten bzw. bei alphabetischer Verteilung in aufsteigender Reihenfolge der nächste Buchstabe und innerhalb dieses Buchstabens die jüngsten noch nicht betroffenen Akten des gleichen Fachgebietes ohne Parallelakten abgegeben.
8. Für die Ermittlung der alphabetischen Reihenfolge ist bei natürlichen Personen der erste großgeschriebene Buchstabe des im Personenregister eingetragenen Familiennamens maßgeblich. Es gelten im Übrigen die unter B III. 3. des Geschäftsverteilungsplans genannten Grundsätze entsprechend.
9. Bezüglich der übrigen am 06.06.2017 anhängigen Verfahren bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit.

B.

I. Verteilungsmodus:

Die folgenden Einganglisten werden geändert:

Unfallversicherung (U)	- Anlage 1 -
Krankenversicherung (KR)	- Anlage 2 -
Einstweiliger Rechtsschutz (KR-ER)	- Anlage 3 -
Schwerbehindertenrecht (SB)	- Anlage 4 -
Arbeitsförderung (AL)	- Anlage 5 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AL-ER)	- Anlage 6 -
Grundsicherung für Arbeitsuchende (AS)	- Anlage 7 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AS-ER)	- Anlage 8 -
Rentenversicherung (R)	- Anlage 9 -
Sozialhilfe (SO)	- Anlage 10 -
Einstweiliger Rechtsschutz (SO-ER)	- Anlage 11 -
Opferentschädigungsgesetz (VG)	- Anlage 12 -
Soldatenversorgung (VS)	- Anlage 13 -
Pflegeversicherung (P)	- Anlage 14 -
Kindergeld und Kinderleistungen nach § 6a und 6b BKGG (KG+BK)	- Anlage 15 -

II. Ziffer B III 10 des Geschäftsverteilungsplans wird wie folgt geändert:

Für zurückgewiesene, wiederaufgenommene und nach § 11 Abs. 1 Aktenordnung-SG aufgenommene oder fortgesetzte Streitsachen sowie für Sachen, in denen prozessbeendende Erklärungen angefochten werden, ist die Kammer zuständig, in der die jeweilige Sache zur Zeit der Erledigung oder zur Zeit des Eintritts des als Erledigung geltenden Tatbestandes anhängig gewesen ist. **Dies gilt auch für Verfahren, die sich gegen Bescheide richten, deren Erlass zu einer tatsächlichen oder gemäß § 6 der Anordnung zur SG-Statistik fingierten Erledigung einer Untätigkeitsklage geführt haben.** Betrifft der Streitgegenstand ein Sachgebiet, für das die nach Satz 1 zuständige Kammer nach der Eingangsverteilung nicht mehr zuständig ist, so ist die Streitsache hinsichtlich der Zuständigkeit als Neueingang zu werten und von der Kammer zu bearbeiten, die nach Abschnitt A und B zuständig ist.

Anträge nach § 140 SGG gelten nicht als neue Sache. Bei Abtrennung von Verfahren bleibt die bisherige Kammer auch für die abgetrennte Sache zuständig, wenn der Streitgegenstand ein Sachgebiet betrifft, für das diese Kammer zuständig ist. Das abgetrennte Verfahren ist der jeweiligen Kammer direkt zuzuweisen.

C

Verteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf die Kammern

I.

Die Liste der ehrenamtlichen Richter/innen wird gemäß Anlage 16 geändert und im Übrigen fortgeführt.

II.

Die Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter/innen erfolgt in den Kammern 11 und 20 beginnend mit der Nummer 1 der Liste und im Übrigen nach der numerischen Bezeichnung weiter fortlaufend in der sich aus der neuen Liste ergebenden Reihenfolge.

D

Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Detmold, 29.05.2017

Das Präsidium des Sozialgerichts Detmold

Wienkenjohann
Präsident des
Sozialgerichts

Engelhardt
Richter am
Sozialgericht

Bünger
Richter am
Sozialgericht a.w.A.f.Ri

von Kauffberg
Richterin am
Sozialgericht

Streuter
Richterin am
Sozialgericht

Kornfeld
Richterin am
Sozialgericht a.w.A.f.Ri'in

Ortac
Richter am
Sozialgericht